

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	15
1 Einleitung: Jüdische Gemeinden in Deutschland im Wandel	17
2 Jüdische Gemeinden als Konfliktfeld	25
2.1 Bisherige Forschungen zu den Konflikten in den jüdischen Gemeinden	28
2.1.1 Die religiöse Dimension	28
2.1.2 Die soziale Dimension	31
2.1.3 Die institutionelle Dimension	33
2.1.4 Forschungsleitende Annahmen	34
2.2 Analytik der Kämpfe: Bourdieus Feldtheorie als Konflikttheorie	36
2.2.1 Das religiöse Feld	40
2.2.2 Die Logik des jüdischen Feldes als religiöses Unterfeld	42
Nomos und Grenze	44
Das Interesse der Akteure	46
Das Kapital im Feld	47
2.2.3 Der Einfluss des sozialen Raums auf das jüdische Feld	51
2.2.4 Die Vereinigung zweier Legitimationsprinzipien	53
2.2.5 Die Dialektik von Habitus und Feld	57
2.3 Das Feld als Analysewerkzeug und empirisches Vorgehen	59
3 Die historische Entwicklung des jüdischen Feldes	63
3.1 Die Positionen im jüdischen Feld vom frühen 19. Jahrhundert bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten	64
3.1.1 Reform oder Tradition: Die verschiedenen Positionierungen zur religiösen Krise	65
3.1.2 Der Konflikt zwischen liberaler Mehrheit und orthodoxer Minderheit	70
3.1.3 Der Konflikt zwischen Etablierten und Zuwanderern	74

3.2	Vom jüdischen Feld zum Apparat: Die Zeit des Nationalsozialismus	76
3.3	Das jüdische Feld der westlichen Besatzungszonen und der BRD	78
3.3.1	Der Wiederaufbau der jüdischen Gemeinden in den westlichen Besatzungszonen	80
3.3.2	Der Konflikt zwischen deutschen und osteuropäischen Juden in der Frühphase der Gemeinden	82
3.3.3	Internationale und nationale Organisationen im jüdischen Feld West	87
3.3.4	Die Phase der Konsolidierung und Bürokratisierung der Gemeinden von 1950 bis 1969	89
3.3.5	Die religiöse Situation in den jüdischen Gemeinden von 1950 bis 1969	91
3.3.6	Die Phase des Repräsentationismus 1969 bis 1989	94
3.3.7	Der Wandel während der Phase des Repräsentationismus	96
3.4	Das jüdische Feld der Sowjetischen Besatzungszonen und der DDR	98
3.4.1	Der Wiederaufbau der jüdischen Gemeinden in der Sowjetischen Besatzung 1945 bis 1949	99
3.4.2	Die Jahre 1945 bis 1949 in der Berliner Gemeinde	101
3.4.3	Der sozialistische Antisemitismus und die Emigration von Gemeindefunktionären 1949 bis 1953	102
3.4.4	Stagnation im Gemeindeleben 1954 bis 1979	106
3.4.5	Neue Entwicklungen im jüdischen Feld Ost 1979 bis 1989	110
3.4.6	Die Monate des Wandels: Herbst 1989 bis Herbst 1990	114
4	Die Entwicklung der Konflikte im Feld seit 1990	119
4.1	Die ‚Wiedervereinigung‘ des Feldes	119

4.2	Die Migration aus der Sowjetunion und ihre Konsequenzen für die Positionierung im Feld	122
4.2.1	Die rechtliche Grundlage der Zuwanderung	123
4.2.2	Die Gruppe der jüdischen Zuwanderer aus der Sowjetunion	124
4.2.3	Positionen und Konflikte im Feld seit der Zuwanderung	132
4.3	Die Etablierung jüdischer internationaler Organisationen	134
5	Zusammenfassung: Das jüdische Feld von seiner Entstehung bis heute	139
6	Methodisches Vorgehen	143
6.1	Sampling: Die Auswahl der Untersuchungsorte und Interviewpartner	143
6.2	Feldzugang und Erhebung	147
6.2.1	Feldzugang	148
6.2.2	Das biographisch-narrative Interview	152
	Ablauf des Interviews und mögliche Einschränkungen des Stegreifcharakters	153
	Reflexionen zur Interviewsituation	156
6.2.3	Teilnehmende Beobachtung	157
6.3	Auswertung und Darstellung	160
6.3.1	Objektive Hermeneutik und Grounded Theory	160
6.3.2	Darstellung	162
7	Die Positionen in den lokalen Feldern Weststadt und Oststadt	165
7.1	Das jüdische Feld von Weststadt	166
7.1.1	Auseinandersetzungen im jüdischen Feld von Weststadt im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts	166
7.1.2	Das jüdische Feld von Weststadt 1945 bis 1979	169
7.1.3	Veränderungen im jüdischen Feld von Weststadt in den 1980er Jahren	173
7.1.4	Die Entstehung neuer institutioneller Positionen im jüdischen Feld von Weststadt seit 1990	176
	Die Entstehung der Kultusgemeinde	176

	Die Entstehung der Israelitischen Gemeinde	178
	Der Aufbau des Jüdischen Zentrums	181
7.1.5	Zwischenfazit: Institutionelle Positionen im jüdischen Feld Weststadt	183
7.2	Das jüdische Feld von Oststadt	184
7.2.1	Auseinandersetzungen im jüdischen Feld Oststadts im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts ..	185
7.2.2	Das jüdische Feld Oststadt von 1945 bis 1990	187
7.2.3	Die Entstehung neuer Positionen im jüdischen Feld Oststadt seit den 1990er Jahren	190
	Die Entstehung des Lehrzentrums	192
	Die Entstehung des Kulturzentrums	194
7.2.4	Zwischenfazit: Positionen im jüdischen Feld Oststadts	196
8	Biographische Dynamiken im Feld	199
8.1	Organisationsentscheidung zwischen Präferenz und Angebot	199
8.2	Biographische Dynamiken – Hinführung	204
8.3	Biographien des Feldaufstiegs	207
8.3.1	Josif Oberzycki – der lernende Migrant	208
	Der Lebenslauf eines Kontigentflüchtlings	208
	Religion als biographische Ressource: Der Lernprozess	209
	Bleiben als Chance: Die Anerkennung in der jüdischen Gemeinde	212
8.3.2	Aufstieg auf der Basis religiösen Kapitals	214
	Durch die Lauder Foundation geprägte Biographien	215
	Marina Hilb und der Erwerb religiösen Kapitals in einer liberalen Gemeinde	218
	Anerkennung durch religiöses Kapital	220
8.3.3	Levin Heller – der Lebenskünstler	221
	Der Lebenslauf eines Spielleiters	221
	Die Rolle des Gemeindevorsitzenden	222
8.3.4	Aufstieg auf der Basis weltlichen Kapitals	225
	Neuordnungen als Aufstiegsmöglichkeiten	228

8.4	Biographien des Machterhalts	231
8.4.1	Ervin Bartos – der flexible Manager	232
	Der Lebenslauf eines Managers	232
	Der kontinuierliche Aufstieg	233
	Bedeutende Veränderungen und neue Investitionen	236
8.4.2	Machterhalt auf der Basis religiösen Kapitals	239
8.4.3	Hans Meyer – ein politisch-agierender Arzt	242
	Der Lebenslauf eines deutschen Juden	242
	Eine besondere Position im Feld: Ein deutscher Jude	243
	Machterhalt durch politisches Agieren	248
8.4.4	Machterhalt auf der Basis weltlichen Kapitals	251
8.5	Biographien des Feldabstiegs	253
8.5.1	David Benzekri – der religiöse Lehrer	254
	Lebenslaufs eines Außenstehenden	254
	Religiöse Lehre als Kontinuum	255
8.5.2	Abstieg trotz religiösen Kapitals	258
8.5.3	Karin Rosenthal – die gemeinschaftssuchende Etablierte	260
	Der Lebenslauf einer Enttäuschten	260
	Judentum: Stigma und Heimat	262
	Engagement und Enttäuschung	264
8.5.4	Abstieg trotz weltlichen Kapitals	270
	Maria Kürschner und die Zuwanderer	271
8.6	Zwischenfazit: Typische Biographieverläufe in Weststadt und Oststadt	274
9	Positionierungen im Konflikt um die Deutungsmacht im Feld	277
9.1	Positionen und Konflikte im jüdischen Feld Weststadt	278
9.1.1	Die Position der Synagogengemeinde als Position der Mitte	279
	Das Kapital der Gemeinde	279
	Die Positionierung im Feld	282
9.1.2	Die antagonistische Position der Kultusgemeinde ..	292
	Das Kapital der Gemeinde	292
	Die Positionierung im Feld	295

9.1.3	Die Position der Israelitischen Gemeinde als religiöse Zuwanderergemeinde	302
	Das Kapital der Gemeinde	302
	Die Positionierung im Feld	304
9.1.4	Die Position der religiösen Bewegung: Das Jüdische Zentrum	308
	Das Kapital des Zentrums	309
	Die Positionierung im Feld	310
9.1.5	Zwischenfazit: Positionen und Positionierungen im jüdischen Feld Weststadt	319
9.2	Positionen und Konflikte im jüdischen Feld Oststadt	321
9.2.1	Die heterodoxe Position des Lehrzentrums	322
	Das Kapital des Lehrzentrums	322
	Die Positionierung im Feld	324
9.2.2	Die Mehrheitsposition des Kulturzentrums	333
	Das Kapital des Kulturzentrums	333
	Die Positionierung im Feld	336
9.2.3	Zwischenfazit: Positionen und Positionierungen im jüdischen Feld Oststadt	340
9.3	Konflikte und ihre Effekte im Feld: Die Dynamikanalyse	342
9.3.1	Die sozialen Dynamiken	343
	Das Einheimischen-Zuwanderer-Verhältnis	343
	Generationenverhältnis	347
9.3.2	Die religiösen Dynamiken	351
	Religiöse Vitalisierung	351
	Konflikt der religiös Unterschiedlichen	356
9.3.3	Die institutionelle Dynamik	357
	Veränderung durch externe Organisationen	358
	Pluralisierung und Differenzierung	359
10	Diskussion der Ergebnisse: Jüdische Gemeinden im Spannungsfeld von Migration, Religion und Macht	361
10.1	Bedeutung der Analyse lokaler Ausprägungen für die Untersuchung des jüdischen Feldes in Deutschland	361
10.2	Die Zukunft der jüdischen Gemeinschaft in Deutschland	366
10.3	Jüdische Gemeinden als religiöse Institutionen	372

Literatur	375
Anhang	395
1 Mitgliederentwicklung im Zentralrat der Juden	395
2 Übersicht Beobachtungsprotokolle	396